

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

5. - 6. September 1733

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

S E P T

5. So wurden 3. Kinder zu mir
gebracht, die längst nicht gehabt in ihrem
Vater in Madras zu kommen. Ich
versuchte sie an, daß sie mit mir wohnen
möchten. Ausgegangen sind die Stadt
besuchen. Nachmittags die 3. Abend
informiert und den Dingen an der Hand
kommen lassen. Freut sich am ersten nach der
Kaiser Gottes etc. Des Abends mit einem
Küchen in Malab. eine haben und 2
Felder aus Pl. 1, 1.2. Wie also zum
Donnerstag berichtet.

6. An diesem Tage Malab. eine 17^{te}
bezüglich über Wang. mit einem
Küchen gehalten. Von dem H. Gov. Panck
ein Disriban gehalten. Nachmittags
proponierte Portug. über dieses Evan-
gelium 3. Stücke 1) Tada hum
ke mister chegar a Christo 2) o cor
poral beneficio ke mister ser ham meso
por receber ham beneficio Espiritual
3. Quem achou faude elle pasou seu
tempo em louvando a Deus. So
warrr viel Lär zu hören.